



Runderneuerung und Verwertung von Industriereifen Ökologische Verwertung und innovative Verfahren zeichnen Kurz Karkassenhandel aus

Wendlingen, 25. November 2012 – Seit über 50 Jahren steht Kurz Karkassenhandel für die professionelle und ökologische Altreifenentsorgung. Karl Kurz, der am 29.11.2012 seinen 80. Geburtstag feierte, ist das Vorbild für die gesamte Branche. 1955 legte Karl Kurz den Grundstein für Europas ältestes Handelsunternehmen für Karkassen und Gebrauchtreifen. Er macht sich bereits in jungen Jahren für professionelle und umweltschonende Verfahren des Altreifenrecyclings stark, knüpft früh internationale Kontakte und ist heute ein wichtiger Ansprechpartner für die Branche weltweit.

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb hat sich die Kurz Karkassenhandel GmbH dem Schutz der Umwelt verschrieben. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Verfahren, Altreifen und Altgummi so umweltgerecht wie möglich zu entsorgen,“ sagt Karl Kurz, der mit seinen 80 Jahren seinen Betrieb weiterhin täglich führt. „Neben der ökologischen Verwertung von Altreifen sind wir außerdem Spezialist, wenn es um die Runderneuerung von Industriereifen geht,“ so Karl Kurz weiter.

Die Karkasse, der Unterbau des Reifens ohne Felge, dient als Werkstoff in der Runderneuerung. Die abgefahrenen Karkassen werden von geschultem Personal auf ihre Tauglichkeit für die Runderneuerung geprüft. Dabei wird in drei verschiedene Qualitäten unterschieden: Einwandfreie Karkassen mit 1A-Qualität werden runderneuert und können ein zweites, bei Nutzfahrzeugen oft auch ein drittes oder viertes Mal eingesetzt werden. Karkassen zweiter Wahl werden nach der Runderneuerung im Ausland ausschließlich auf Straßen eingesetzt, die vom Fahrbahnbelag her nicht für hohe Geschwindigkeiten geeignet sind oder bei Nutzfahrzeugen, die im Gelände oder abseits der Straße fahren. Ob Pkw-, Lkw-, LLkw-, Landwirtschafts-, AS- oder Implement-Reifen, die Kurz Karkassenhandel GmbH ist Profi auf der gesamten Bandbreite der Karkassen-Runderneuerung.

Wenn eine Karkasse als nicht mehr wiederverwendbar eingestuft wird, wird der Altreifen sachgemäß, unter strenger Einhaltung der Richtlinien des Kreislauf-, Wirtschafts- und Abfallgesetzes entsorgt. Er wird entweder der stofflichen Verwertung zugeführt und zu Granulat oder Pulver zerkleinert, das zu Dämmstoffen, Straßenbelägen oder Gummibodenbelägen sowie Fallschutzmatten weiterverarbeitet wird oder in die thermische Verwertung gegeben, bei der das Altgummi des Reifens als ressourcenschonender Brennstoff in Zementwerken eingesetzt wird.

Kurz Karkassenhandel GmbH

Die Kurz Karkassenhandel erfüllt zu 100 Prozent die Richtlinien und trägt damit zum Schutz unserer Umwelt bei. Mit Sitz in Landau/Pfalz und Wendlingen führt der von der LGA Intercert GmbH zertifizierte Entsorgungsfachbetrieb eine der größten Altreifen- und Alt-

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de

gummientsorgungsanlagen in Europa. Hauptbetätigungsfeld der Firma ist neben der Entsorgung und dem Recycling von Altreifen und Altgummi auch der Import und Export für sämtliche Gebraucht- und Neureifen, in internationaler Zusammenarbeit mit namhaften Markenanbietern.

Druckfähiges Bildmaterial und weitere Informationen unter:

<http://www.kurz-karkassenhandel.de/pressematerial.html>

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180

Fax: 07024/941820

E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de

www.kurz-karkassenhandel.de